

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



AMTLICHER TEIL

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 7. Mai 2026	2	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 13. Mai 2026.....	4
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 11. Mai 2026.....	2	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 27. Mai 2026.....	5
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 30. April 2026	3	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 11. Mai 2026.....	5
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 21. Mai 2026.....	3	Bekanntmachung über die Abwägung der im Rahmen der erneuten Offenlage gemäß § 4a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen sowie den Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen	6
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 2. Juni 2026.....	4	Öffentliche Bekanntmachung über das Ausscheiden und Nachrücken von Mitgliedern des Ortsbeirates des Ortsteiles Senftenhütte in der Gemeinde Chorin	6
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 19. Mai 2026.....	4		

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt: Ines Thomas
(V. i. S. d. P.)

Herausgeber für den amtlichen Teil: Amt Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsdirektor
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
Telefon: (03334) 4576-0
Telefax: (03334) 4576-50

Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse www.britz-chorin-oderberg.de nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

I. AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 07.05.2026

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: AA-2026-081

Investitionsmaßnahme Löschwasser-Faltzisterne Schönhof

- Der Amtsausschuss beschließt den öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Gemeinde Chorin und dem Amt Britz-Chorin-Oderberg für die Nutzung des Grundstückes Gemarkung Golzow, Flur 5, Flurstück 103 für die Errichtung des Löschwasservorratsbehälters gemäß Anlage 1 zu AA-2025-081.

- Der Amtsdirektor wird beauftragt, die zur Umsetzung dieser Investitionsmaßnahme notwendigen Bauleistungen auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: AA-2026-033

Vertragsangelegenheiten

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 11.05.2026

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: BR-2026-035

Berufung von sachkundigen Einwohnern in den Finanzausschuss der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beruft folgende weitere Personen als beratende Mitglieder (sachkundige Einwohner) in den Finanzausschuss der Gemeindevertretung:
Herr Steffen Behrendt.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: BR-2026-036

Aufhebung BR-2025-042

Die Gemeindevertretung Britz beschließt, den Beschluss BR-2025-042 vom 26.05.2025 über die Errichtung einer Rampe in Massivbauweise aufzuheben.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: BR-2026-041

Vergabe von Bauleistungen zur Errichtung eines multifunktionalen Ergänzungsneubaus auf dem Schulcampus Britz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt, die bauliche Umsetzung des multifunktionalen Ergänzungsneubaus auf dem Schulcampus Britz auf Grundlage der Ausführungsplanung mit Stand April 2026.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, die Bauleistungen auszuschreiben und an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Die Gemeinde setzt zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme die ihr zufließenden Mittel aus dem Sondervermögen (Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz – ZuPakBbgG) ein, sollte eine Bewilligung der beantragten LEADER-Mittel nicht erfolgen. Nach einer Bewilligung der beantragten Förderung durch das LELF Prenzlau stehen die Mittel wieder für die im Beschluss BR-2026-013 genannten Maßnahmen zur Verfügung.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: BR-2026-042

Friedhof Britz – Anschaffung einer mobilen Rampe

Die Gemeindevertretung Britz beschließt, die Anschaffung einer einteiligen Rollstuhlrampe für die Trauerhalle Friedhof.

– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: BR-2026-037
Verkauf des Flurstückes 460/0.0 der Flur 2 in der Gemarkung Britz
 – **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: BR-2026-039
Vollzug des Vertrages über das Haus des Lebens in der Weberstraße 4
 – **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: BR-2026-040
Verkauf des Flurstückes 79/6.6 der Flur 3 in der Gemarkung Britz
 – **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: BR-2026-043
Vertragsangelegenheiten Jugendarbeit
 – **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 30.04.2026

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: CH-2026-029
Vermietung der mobilen Bühne der Gemeinde Chorin – Antrag der Gemeinde Britz 2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die Vermietung der mobilen Bühne der Gemeinde Chorin an die Gemeinde Britz für den Zeitraum 26.11.2026 bis 30.11.2026.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: CH-2026-031
Mitgliedschaft im Tourismusverein Brandenburgische Seenplatte e. V.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die Mitgliedschaft im Tourismusverband Brandenburgische Seenplatte e. V. ab dem Jahr 2026.

– **Beschluss abgelehnt**

Beschluss-Nr.: CH-2026-035
Billigung und Offenlage zum Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Instandsetzung und Modernisierung Ferienobjekt“ im OT Sandkrug

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt:

- 1) Das Auswertungsmaterial zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher

Belange nach §§ 2 Abs. 2 und 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Instandsetzung und Modernisierung Ferienobjekt“ im OT Sandkrug, wird zur Kenntnis genommen (Anlage 1).

- 2) Der Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Instandsetzung und Modernisierung Ferienobjekt“ im OT Sandkrug in der Fassung vom März 2026 bestehend aus Planzeichnung (Anlage 2), Begründung, Umweltbericht mit Artenschutzprüfung (Anlage 3) und dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Anlage 4) wird gebilligt.

- 3) Die Amtsverwaltung Britz-Chorin-Oderberg wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Chorin die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB auf Grundlage des gebilligten Entwurfs in der Fassung vom März 2026 durchzuführen.

- 4) Der Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg wird beauftragt, im Namen der Gemeinde Chorin zu handeln.

– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: CH-2026-024
Verkauf des Flurstückes 112 der Flur 11 in der Gemarkung Chorin
 – **Beschluss abgelehnt**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 21.05.2026

Öffentlicher Teil

Beschaffung eines automatisierten externen Defibrillators (AED) für die Gemeinde Hohenfinow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow beschließt die Anschaffung eines automatisierten externen Defibrillators (AED) über das Projekt „Herzsicherer Landkreis“ zu fördern. Zur Sicherstellung der gesamten Finanzierung soll ein Eigenanteil in Höhe von 1.538,21 EUR aus dem Haushalt 2026 der Gemeinde Hohenfinow genutzt werden.

Der Amtsdirektor wird beauftragt, das Projekt mit dem Landkreis Barnim und der Björn-Steiger-Stiftung abzustimmen und umzusetzen.

– **Beschluss angenommen**

Zuwendung an das Amt Britz-Chorin-Oderberg für die Baumaßnahme am Feuerwehrgerätehaus Hohenfinow für den Ausbau und die Erneuerung der Innentüren sowie der Herrichtung der Zufahrt und des Müllplatzes

Die Gemeinde Hohenfinow beschließt nicht den öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Gemeinde Hohenfinow und dem Amt Britz-Chorin-Oderberg gemäß der Anlage zu dieser Beschlussvorlage.

Die Gemeinde Hohenfinow empfiehlt dem Amt Britz Chorin Oderberg den Betrag in Höhe von 19.108,10 € nicht für die Belange des hiesigen Feuerwehrgerätehauses einzusetzen, sondern stattdessen die Ersatzbeschaffung der Fahrzeugbeschaffung zu unterstützen.

Die Gemeindevertretung wird sich hierzu mit den hiesigen Ortswehren in Verbindung setzen und erörtern.

– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Vertragsangelegenheiten
 – **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 02.06.2026

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: LI-2026-023
Vertragsangelegenheiten
– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 19.05.2026

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: LS-2026-017

Beschluss zur Abwägung der öffentlichen und privaten Belange nach § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB zum 2. Entwurf des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen in der Fassung vom 18.12.2025

Die während der öffentlichen Auslegung des 2. Entwurfes zum Flächennutzungsplan mit Umweltbericht sowie den Landschaftsplan für die Gemeinde Lunow-Stolzenhagen vom 23.02.2026 bis zum 24.03.2026 vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie die vom 25.02.2026 bis zum 26.03.2026 vorgebrachten Stellungnahmen, der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und beschließt die Abwägung gemäß der beigelegten Abwägungstabelle. Die Abwägungstabelle wird Bestandteil des Beschlusses. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, soweit sie Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: LS-2026-018

Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen in der Fassung vom 15.04.2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen beschließt:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die im Rahmen des Verfahrens eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der als Anlage beigefügten Abwägungstabelle entschieden.
2. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen in der vorliegenden Fassung wird festgestellt.
3. Die dem Flächennutzungsplan gemäß § 5 Abs. 5 BauGB beigefügte Begründung sowie der Umweltbericht und der Landschaftsplan, jeweils mit Stand vom 15.04.2026, werden gebilligt.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan bei der höheren Verwaltungsbehörde einzureichen und im Anschluss an die Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: LS-2026-016

Nachträglicher Grunderwerb einer öffentlichen Verkehrsfläche – Gemarkung Lunow, Flur 9, Flurstück 572/0.0

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: LS-2026-019

Vertragsangelegenheiten

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 13.05.2026

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: NI-2026-016

Antrag auf Teilerlass einer Sondernutzungsgebühr

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 27.05.2026

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: OD-2026-030

Ankauf eines Marktstandes für die Stadt Oderberg

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt den Ankauf eines Marktstandes (Typ: Holzhütte) der Firma WEKA Holzbau GmbH in Neubrandenburg zu einem Gesamtpreis von insgesamt 1.496,90 Euro brutto.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: OD-2026-032

Beschluss zur Billigung des Entwurfes LP 2 eines Hortneubaues in der Berliner Straße 83

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg billigt den Entwurf LP 2 des Hortneubaues in der Berliner Straße 83, dieser Entwurf ist Grundlage der weiteren Planungsleistungen.

– **Beschluss angenommen**

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: OD-2026-033

Vertragsangelegenheiten

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: OD-2026-034

Verkauf einer Grundstücksteilfläche von ca. 52 m² – Gemarkung Oderberg, Flur 8, Flurstück 387/1

– **Beschluss abgelehnt**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 11.05.2026

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: PS-2026-019

Beschluss zur Abwägung der öffentlichen und privaten Belange nach § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB zum 2. Entwurf des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan der Gemeinde Parsteinsee in der Fassung vom 18.12.2025

Die während der öffentlichen Auslegung des 2. Entwurfes zum Flächennutzungsplan mit Umweltbericht sowie den Landschaftsplan für die Gemeinde Parsteinsee vom 23.02.2026 bis zum 24.03.2026 vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie die vom 25.02.2026 bis zum 26.03.2026 vorgebrachten Stellungnahmen, der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und beschließt die Abwägung gemäß der beigelegten Abwägungstabelle. Die Abwägungstabelle wird Bestandteil des Beschlusses.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die Nachbargemeinden sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, soweit sie Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: PS-2026-020

Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan der Gemeinde Parsteinsee in der Fassung vom 15.04.2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die im Rahmen des Verfahrens eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der als Anlage beigefügten Abwägungstabelle entschieden.
2. Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Parsteinsee in der vorliegenden Fassung wird festgestellt.
3. Die dem Flächennutzungsplan gemäß § 5 Abs. 5 BauGB beigefügte Begründung sowie der Umweltbericht und der Landschaftsplan, jeweils mit Stand vom 15.04.2026, werden gebilligt.
4. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan bei der höheren Verwaltungsbehörde einzureichen und im Anschluss an die Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen.

– **Beschluss angenommen**

BEKANNTMACHUNG

über die Abwägung der im Rahmen der erneuten Offenlage gemäß § 4a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen sowie den Feststellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen hat in ihrer Sitzung am 19.05.2026 die im Rahmen der erneuten Offenlage des 2. Entwurfs des Flächennutzungsplans eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Nachbargemeinden sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange geprüft und die berührten öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen.

Das Ergebnis der Abwägung ergibt sich aus der hierzu erstellten Abwägungstabelle.

Ebenfalls hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Lunow-Stolzenhagen in ihrer Sitzung am 19.05.2026 den Flächennutzungsplan in der Fassung vom 15.04.2026 festgestellt. Die Begründung sowie der Umweltbericht, jeweils mit Stand vom 15.04.2026, wurden gebilligt. Der Landschaftsplan wurde zur Kenntnis genommen und der Planung zugrunde gelegt.

Der festgestellte Flächennutzungsplan wird gemäß § 6 Abs. 1 BauGB der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorgelegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Flächennutzungsplan erst mit der Erteilung der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde und mit der anschließenden ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam wird.

Britz, 20.05.2026

*Matthes
Amtdirektor*

Öffentliche Bekanntmachung über das Ausscheiden und Nachrücken von Mitgliedern des Ortsbeirates des Ortsteiles Senftenhütte in der Gemeinde Chorin

Der Wahlleiter des Amtes Britz-Chorin-Oderberg gibt gemäß §§ 59, 60 und 84 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Land Brandenburg (BbgKWahlG) bekannt:

Der am 9. Juni 2024 auf dem Wahlvorschlag der Wählergruppe „Wählergruppe Senftenhütte“ in den Ortsbeirat des Ortsteiles Senftenhütte in der Gemeinde Chorin gewählte Bewerber

Herr Dirk Hering

hat durch Verzicht am 28. Mai 2026 die Rechtsstellung eines Mitgliedes des Ortsbeirates Senftenhütte verloren und ist mit Wirkung vom 29. Mai 2026 nicht mehr Mitglied des Ortsbeirates Senftenhütte.

Gemäß § 60 Absatz 3 i. V. m. § 84 BbgKWahlG geht dieser freigewordene Sitz auf die in der Reihenfolge nächste Ersatzperson des Wahlvorschlages über, auf dem der Ausgeschiedene gewählt worden ist.

Entsprechend dem Ergebnis der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 im Ortsteil Senftenhütte der Gemeinde Chorin habe ich gemäß § 60 Absatz 6 BbgKWahlG das Nachrücken von Ersatzpersonen aus dem Wahlvorschlag der Wählergruppe „Wählergruppe Senftenhütte“ auf diesen freigewordenen Sitz geprüft und festgestellt, dass es auf diesem Wahlvorschlag keine Ersatzperson mehr gibt.

Somit bleibt dieser Sitz im Ortsbeirat Senftenhütte bis zum Ablauf der Wahlperiode unbesetzt.

Britz, den 1. Juni 2026

*Wrana
Wahlleiter*

II. NICHTAMTLICHER TEIL

RATHAUS

Baugrundstück in Britz

(ehem. Buswendeschleife) – Bieterverfahren: 16230 Britz, Am Grund (links neben Hausnummer 11)

» Die Gemeinde Britz bietet ein 507 m² großes Flurstück 257/8.0 der Flur 2 in der Gemarkung Britz, bebaut mit einer ehem. Buswendeschleife zum Verkauf im

Bieterverfahren an. Vermietungsstand: bezugsfrei. Kaufpreisorientierung: 55.770,- Euro. Angebotsabgabe bis zum 27.07.2026. Das

Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Angebot – 16230 Britz, Eberswalder Str. – Nicht öffnen!“ im Amt Britz-Chorin-Oderberg, Liegenschaftsamt, Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz, einzureichen.

Später eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Gemeinde Britz oder das Amt Britz-Chorin-Oderberg sind nicht verpflichtet dem Höchstgebot oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Alle Angaben ohne Gewähr.

Nachfragen + Exposé:

Frau Fröscher Tel.: 0 33 34/ 45 76 51
Herrn Schellhase Tel.: 0 33 34/ 45 76 25
E-Mail: liegenschaftsamt@amt-bco.de

Anschrift:

Amt Britz-Chorin-Oderberg
Liegenschaftsamt
Eisenwerkstraße 11
16230 Britz.

Jörg Matthes, Amtsdirektor



Wir in Serwest

Öffnung der Dorfkirche

» Das Projekt „Wir in Serwest“ (WiS) verfolgt das Ziel, ein lebendiges Dorfzentrum in Serwest zu schaffen. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die Einbindung und Belebung der Dorfkirche. In

den letzten Jahren blieb diese außer zu wenigen Anlässen (Beerdigungen, Weihnachtsandacht) weitgehend ungenutzt. Ab sofort ist die Kirche immer dienstags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Zusätzlich

steht sie bei Besetzung des WiS-Projektbüros auch an weiteren Wochentagen offen. Außerdem soll sie künftig für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden. Zum Serwester Dorffest am 1. August ist eine Ausstellung des „Freien Malens“ in der Kirche vorgesehen.

Lara Grubert (Projektkoordinatorin WiS
– Wir in Serwest)

**KONTAKT**

E-Mail: WiS@amt-bco.de
Tel.: 01525 9180600 (i. d. R. Mo–Mi)
Sprechzeit: dienstags 12 -bis 18 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Serwest
Serwester Dorfstraße 29
16230 Chorin



WIR IN SERWEST PROJEKTBRIEF 8

03.06.2026

Was im April und Mai passiert ist

- 30.4.: Veröffentlichung Zwischenbericht
- 22.5.: Eröffnung des "Cafés Alte Schule" durch den Landfrauenverein Serwest e.V. in Kooperation mit WiS
- Planung des neuen Schließsystems für das Dorfgemeinschaftshaus
- Überarbeitung der Serwester Homepage
- Öffnung der Serwester Dorfkirche, wenn das Projektbüro besetzt ist

Woran wir aktuell arbeiten und was bevorsteht

- Überarbeitung des ersten Entwurfs des Nutzungskonzepts für das Dachgeschoss des Dorfgemeinschaftshauses
- Suche Ärztin / Arzt für die Eröffnung einer Praxis im Dachgeschoss des Dorfgemeinschaftshauses
- Beauftragung einer Reinigungskraft für das DGH
- Planung einer "Vorlesung an besonderen Orten" (Veranstaltungsreihe der Hochschule Neubrandenburg) in Serwest
- Verlegen des neuen Bodens im Multifunktionsraum und in der Speisekammer ab Mitte Juni

Aktuelles Thema: Freiwillige gesucht

Für die Umsetzung weiterer Projekte in Serwest werden noch Engagierte gesucht:

- Organisation eines Dorfkinos
- Bau eines Lehmbackofens + Organisation von Backaktionen
- Organisation eines Kinderfaschings
- Kuchenbacken oder Übernahme von Schichten fürs Café „Alte Schule“

<u>Geplante Anschaffungen 2026</u>	<u>erfolgt</u>	<u>Geplante Aufträge 2026</u>	<u>erfolgt</u>
Lehmofen (Baumaterialien)		Verlegen Zu- & Abwasser Speisekammer	x
Bepflanzung Außenanlagen		Verlegen neuer Stromleitungen Küche	x
Sandkiste		Montage von Außensteckdosen	x
Truhe zur Aufbewahrung v. Sandspielzeug		Beleuchtung Schaukasten	x
Schrankwand Sitzungsraum		Erneuerung Fußboden mitteigroßer Raum	
Mobiliar Multifunktionsraum		Aufarbeitung Haustür	
Garderobe für den Eingangsbereich	x	Engagieren einer Reinigungskraft	
Dimmbare LED-Beleuchtung		Verlegen LAN-Kabel für Projektbüro	x

Eine Veröffentlichung von "Wir in Serwest" im Auftrag der Gemeinde Chorin

Kontakt Projektkoordination

E-Mail: wis@amt-bco.de
Tel.: 01525 9180600
Sprechzeit: dienstags 12 – 18h,
Dorfgemeinschaftshaus Serwest



gefördert durch:
Landesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Von den Anfängen bis zur Gegenwart

Chronik der Feuerwehr Sandkrug-Neuehütte offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt



» Seitdem Menschen in Gemeinschaften zusammenleben, haben sie sich auch zur Abwehr von Gefahren zusammengeschlossen. Von großer Wichtigkeit für das alltägliche Leben ist dabei insbesondere der Brandschutz. Über die wechselvolle Historie der Feuerwehr in Sandkrug und Neuehütte informiert seit Kurzem eine neue Publikation, die beim Sandkruger Dorf-, Sport- und Vereinsfest am 30. Mai 2026 offiziell vorgestellt wurde. Auf knapp 50 Seiten hat Udo Roeschert, der sich seit vielen Jahren mit der Geschichte seines Heimatortes Sandkrug beschäftigt, in monatelanger und mühevoller Arbeit die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Sandkrug-Neuehütte niedergeschrieben. Den Anlass dafür bildete eine Anfrage des Kreisarchivs Barnim zur Mitarbeit an einem mittlerweile erschienenen Buchprojekt über die Entwicklung des Brand- und Katastrophenschutzes im

Landkreis Barnim von den Anfängen bis zur Gegenwart. Dafür führte der Autor neben intensiven Archivrecherchen auch mehrere Interviews mit Zeitzeugen, da schriftliche Quellen zum Teil nur sehr begrenzt vorhanden sind. Dadurch konnten viele spannende Begebenheiten aus 90 Jahren Feuerwehrgeschichte für die Zukunft bewahrt werden.

Nachdem er bei seinen Recherchen allerdings immer mehr Informationen und vor allem Bilder zusammengetragen hatte, reifte bei Herrn Roeschert der Entschluss, eine erweiterte Fassung als eigenständige Publikation zu veröffentlichen. Mit privaten Mitteln finanzierte er die Drucklegung der reich bebilderten Broschüre bei einem lokalen Druckhaus. Eine Vielzahl von Exemplaren stellte er daraufhin kostenlos dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Sandkrug e. V. als Spende zur Verfügung. Dafür gebührt

ihm unser großer Dank und Anerkennung. Durch seine Arbeit haben wir nicht nur ein wundervolles Geschenk erhalten, sondern können nun auch unsere Geschichte in Händen halten. Natürlich ist damit die historische Spurensuche noch nicht abgeschlossen. Es ist vielmehr ein Anreiz für zukünftige Generationen geschaffen worden, daran anzuknüpfen und weiterzumachen.

Wer die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Sandkrug-Neuehütte mit ihren Höhen und Tiefen erlesen möchte, kann sich selbstverständlich an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Sandkrug e. V. wenden.

*Lucas Lebrez
im Namen der Freiwilligen Feuerwehr
Sandkrug-Neuehütte und des Fördervereins
der Freiwilligen Feuerwehr Sandkrug e. V.*

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Uwe Rademacher

Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818

Mobil: 0176 43 03 58 16

E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



Dritter Erfahrungsaustausch der Ortschronisten

Zusammenkünfte treffen auf positive Resonanz

» Am 6. Juni 2026 fand in Lunow der nunmehr dritte Erfahrungsaustausch der in den Orten des Amtsgebietes aktiven Ortschronisten/innen und regionalgeschichtlich Tätigen statt. Vertreten waren die Orte Lunow, Stolzenhagen, Lüdersdorf, Parstein, Oderberg, Pehlitz und Brodowin.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Anwesenden wurden zunächst einige allgemeine Themen, wie der Umgang mit den Erinnerungen von Zeitzeugen, besprochen. In der Praxis kommt es nicht selten vor, dass die Wahrnehmungen bzw. Erinnerungen von Zeitzeugen an längere Zeit zurückliegende Ereignisse durchaus unterschiedlich bis gegensätzlich sein können, so dass es später dann schwierig ist, die „Wahrheit“ herauszufinden. Auch das vom Kreisarchiv Barnim kürzlich herausgegebene Buch „Brand- und Katastrophenschutz im Barnim“ wurde kurz vorgestellt. Drei Ortschronistinnen und Ortschronisten hatten dafür jeweils einen Beitrag geschrieben. Im weiteren Verlauf sprachen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über ihre



orts- und regionalgeschichtliche Tätigkeit und tauschten sich dazu aus, was von allen am Ende sehr positiv bewertet wurde. Darin bestand der eigentliche Zweck des Treffens. Trotz eines Problems mit der Bildtechnik war es eine gelunge-

ne Veranstaltung, die zur weiteren Verbesserung der Zusammenarbeit und Vernetzung beigetragen hat. Kaffee und selbstgebackener Kuchen hatten die Zusammenkunft abgerundet.

fg

Nachruf

Im Alter von 86 Jahren verstarb unser langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg



**Oberbrandmeister
Gerhard Bigalke**



Er hat in seiner 70-jährigen Dienstzeit einen aktiven Beitrag in der Ortswehr Sandkrug/Neuhütte geleistet. Als Wehrleiter von Neuhütte trug er 13 Jahre zum wesentlichen Aufbau der Ortsfeuerwehr bei und auch nach seiner aktiven Zeit war er viele Jahre immer noch ein wesentlicher Bestandteil der Gemeinschaft. Hierfür gebührt ihm unser Dank.

Unser tiefes Mitgefühl gilt in dieser Zeit seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gundula Köppen	Jörg Matthes	Peer Winkels
Vorsitzende	Amtsleiter	Amtswehrführer
des Amtsausschusses		



12556

Werden Sie Moor- und Klimaschützer!

Gärtnern Sie torffrei!

Hier wird schon überall torffrei gegärtnert



Arcoimages/J. de Cuveland

→ Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

„Hattener Runde“

Kommunales Treffen in Britz

» Auf Einladung vom Amtsdirektor Jörg Matthes trafen sich vom 2. Juni bis zum 4. Juni im Rathaus Britz die Bürgermeister, Amtsdirektoren und Füh-

rungskräfte zur „Hattener Runde“. Dieses traditionelle kommunale Treffen keimte aus der Freundschaft zwischen dem Hattener Ortsteil Sandkrug in Niedersachsen und dem Choriner Ortsteil Sandkrug in Brandenburg. Neben Hatten und Britz-Chorin-Oderberg sind ständige Teilnehmer die Stadt Zwenkau in Sachsen, die Stadt Bad Sulza in Thüringen und das Amt Burg/Spreewald sowie aus Polen die Gminy Będzino.

Fachlich wurde in Seminaren vor allem auf die Themenkomplexe Bau-Turbo, Sondervermögen, Stellenpläne, Künstliche Intelligenz und erneuerbare Energien näher eingegangen. Mit Interesse wurden die unterschiedlichen nationalen und internationalen Sichtweisen und Bedingungen wahrgenommen und eingeordnet.

*Jörg Matthes
Amtsdirektor*



LOKALES

Kinderfest in Serwest

Dank an alle, die fleißig bei der Durchführung halfen

» Bei schönstem Sonnenschein fand am 5. Juni 2026 unser kleines, aber feines Kinderfest in Serwest im Garten des Dorfgemeinschaftshauses statt. Auch wenn das Fest dieses Jahr aus terminlichen Gründen auf einen Freitag gelegt worden war, konnten erfreulicherweise fast alle Serwester Kinder daran teilnehmen. Sie vergnügten sich mit den vielen, zum Teil vom Landfrauenverein

Serwest neu angeschafften Spielsachen, auf der Hüpfburg, beim Dosenwerfen, Fußball und Tischtennis oder ließen riesige Seifenblasen in die Luft steigen. Wie in jedem Jahr war auch die Feuerwehr vor Ort. Die Kinder hatten die Gelegenheit, das Feuerwehrauto aus nächster Nähe zu erkunden und zu beklettern. Vielleicht konnte dabei sogar schon das Interesse für einen späteren Eintritt in

die Kinderfeuerwehr geweckt werden. Ein herzlicher Dank gilt allen, die beim Auf- und Abbau geholfen haben, sowie den Waffel- und Kuchenbäckerinnen, die mit ihren leckeren Backwaren allen Gästen den Nachmittag versüßt haben.

Landfrauenverein Serwest e. V.



Frühsommer auf dem Dorfplatz

Musik & Begegnung in Brodowin

» Am Pfingstmontag, dem 25. Mai 2026, lud der Dorfplatz in Brodowin bei angenehm frühlingshaftem Wetter zum musikalischen Frühschoppen ein. Zwischen 11 und etwa 14 Uhr kamen knapp 100 Besucherinnen und Besucher zusammen, um einige gesellige Stunden bei Musik, Gesprächen und kulinarischen Angeboten zu verbringen.

Für die musikalische Gestaltung sorgte die Brodowiner Dorfband. Sie führte mit einem kurzweiligen Programm durch verschiedene Jahrzehnte der Musikgeschichte und bediente dabei unterschiedliche Genres. Bekannte Melodien mit Gesang boten im Wechsel mit instrumentalen Arrangements abwechslungsreiche Unterhaltung. Die lockere Mischung kam beim Publikum gut an und bot für viele Geschmäcker etwas



Passendes. Während auf der Bühne musiziert wurde, nutzten die Gäste die Gelegenheit zum Austausch mit Nachbarn, Freunden und Bekannten. Auch für die Verpflegung war durch die Gaststätte „Schwarzer Adler“ gesorgt, die die Besucherinnen und Besucher mit Grillspiesen



und Getränken bewirtete. So verband der Frühschoppen musikalische Unterhaltung mit einem geselligen Beisammensein und bot einen vergnüglichen Rahmen für einen Feiertagsvormittag im Dorf.

Dorfclub Brodowin e. V.

Ein Weg durch unser Sonnensystem

Eröffnung des neuen Planetenwegs Buchholz

» Was wäre, wenn man unser gesamtes Sonnensystem zu Fuß erkunden könnte? In Buchholz ist das jetzt wieder möglich: Der neue Planetenweg wurde im April feierlich eröffnet und die Resonanz zur Eröffnung hat gezeigt, wie sehr ein solches Projekt begeistern kann.

Ein Planetenweg macht das schwer Vorstellbare greifbar: Die Planeten unseres Sonnensystems sind maßstabsgetreu entlang eines Wanderwegs in der Landschaft verteilt. In Buchholz entspricht ein Meter dem 1,4-Milliarden-fachen in der

Realität: die Sonne steht zentral am alten Trafoturm, Merkur findet sich nach 41 Metern, und wer bis zur Aussichtsbank am Ende des Weges wandert, hat den Saturn erreicht. Ein einfacher Spaziergang, der einen ganz anderen Blick auf unser Sonnensystem ermöglicht und auch auf den Serwester See.

Buchholz hatte schon einmal einen Planetenweg, der nach einigen Jahren leider nicht mehr erhalten war. Umso schöner, dass er nun in neuem Glanz erstrahlt. Dass es so weit kommen konnte, ist vor

allem zwei Menschen zu verdanken: Lothar und Peter aus Buchholz haben diese Neuauflage mit großem Einsatz und persönlicher Initiative möglich gemacht. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Der Ortsbeirat Serwest begrüßt das Projekt ausdrücklich und freut sich, dass unser Ortsteil nun wieder einen Ort hat, der Neugier weckt, zum Staunen einlädt und Groß wie Klein auf Entdeckungsreise schickt.

Ortsbeirat Serwest



Bewegung in und um die Nikolaikirche in Oderberg

Bauarbeiten finden statt – Kirche trotzdem für verschiedene Aktivitäten geöffnet

» Seit einigen Monaten finden an der Nikolaikirche in Oderberg wieder Baumaßnahmen statt. Es ist der zweite Abschnitt eines größeren Vorhabens, das auch die Sicherung des hinter der Kirche vor einigen Jahren ins Rutschen gekommenen Hanges mit einbezieht. Auch einer der Aufgänge zur Empore wird in diesem Rahmen wiederhergestellt. Die umfangreichen Arbeiten sind zu 50% durch den Bund finanziert, die anderen 50% erbringen die evangelische Kirche, der Landkreis und auch die Stadt Oderberg hat einen Teil aufgebracht. Trotz der Bauarbeiten bleibt die Kirche für verschiedene Aktivitäten benutzbar. Beispielsweise lassen Musiker und Musikerinnen aus dem Ort und der Umgebung den Stülerbau auch in diesem Jahr

wieder an jedem letzten Wochenende im Monat in ganz besonderer Weise erklingen. Im Mittelpunkt steht kein festes Programm, sondern das gemeinsame Musizieren und Ausprobieren. Es ist ein Engagement, das ohne finanzielle Förderungen erfolgt. Denn die besondere Akustik begeistert die Musiker und fordert zugleich heraus. Eingeladen sind alle, die mitmachen oder einfach nur zuhören möchten. Es lohnt sich auch für eine Besichtigung der dreischiffigen Stülerkirche, einen gemeinsamen Kaffee oder Plausch vorbeizukommen.

Vormerken, 27. und 28. Juni

Diesen Monat findet die Klingende Kirche am 27. und 28. Juni von 13 bis 17 Uhr statt. Den Sonntagabend haben die Ge-

meindemitglieder für ein eigenes Event reserviert. Denn die Kirchgemeinde veranstaltet auch in diesem Sommer eine umfangreiche Konzertreihe, hier am 28. Juni das Chorkonzert Cantus Vitatis um 18 Uhr. Aufgrund der Bauarbeiten ist der Zugang in diesem Jahr nur über den Schulberg (am Markt) möglich.

Regelmäßige Informationen zu Aktivitäten der Gemeinde, die sich auch in den Landkreis MOL erstreckt, finden Sie auf der Website; www.evangelisch-noah.de und WhatsApp: <https://whatsapp.com/channel/0029Vb6N3n48vd1TncPx160u> Kontakt: pfarramt.oderberg@ekkos.de

Johanna Martin



Heike Zillmann (Oderberg), Manuela Zühr und Wolfgang Schambach (Niederfinow) in der Oderberger Nikolaikirche



Fotos: Johanna Martin

Aktueller Baufortschritt am Ausgang zu den Emporen

www.mildred-scheel-foerderkreis.de

DER KAMPF GEGEN KREBS IST EIN DAUER AUFTRAG

„Gemeinsam bewegen wir mehr. Unterstützen Sie die Deutsche Krebshilfe mit Ihrer dauerhaften Spende.“

Cornelia Scheel
Vorsitzende des Mildred-Scheel-Förderkreises

Jetzt mitmachen – gemeinsam helfen!

ANZEIGEN

Zertifiziert nach DIN EN 15733 Mitglied im Berufsverband

Zeit für noch mehr Service

Seit mehr als 30 Jahren mit Herz und Verstand fachlich am Puls der Zeit.

Wir stehen Ihnen auch in Zukunft persönlich sowie über unsere App und auf unserer neuen Homepage immer mit Rat und Tat zur Seite.

Dipl.-Ing. (TU) Uta Cornelia Behr

Wir freuen uns auf Sie!

03334 288832
www.behr-immobilien.de

Brodowin Open im MenschBrodowin e.V.

Brodowin, 6. Juni 2026, Tischtennis spielen brachte große und kleine Menschen aus den umliegenden Ortsteilen spielend zusammen



Zusammen spielen, egal ob Musik oder Sport, ist ein Teil des regelmäßigen Angebots im MenschBrodowin e.V. Es wurde zum traditionellen Brodowin Open geladen. Das Tischtennisturnier fand bei schönstem Wetter und vier aufgebauten Tischtennisplatten im Vereinsgarten statt. Viel Spielfreude und bunt gemischte Teams traten an. Die Spielergebnisse wurden erfasst, und so stand nach ein paar Runden das Ergebnis fest.

Vielen Dank allen fröhlichen Mitmachern aus Brodowin, Chorin und Serwest. Dank auch dem Projektteam Michael und Laura. Sagt der Vorstand, Steffi, Antje und Leila



Die nächsten Angebote im MenschBrodowin e.V. sind:

- Sonntag, 05. Juli, **Gartenmusik**, Kaffee und Kuchen im Vereinsgarten ab 13 Uhr
- Samstag, 11. Juli, **Dorffest Brodowin**, Spiel und Spaß auf dem Anger
- Sonntag, 12. Juli, Wiedereröffnung des **Werkstatt-Café**, 14-17 Uhr
- Mittwoch, 29. Juli, **Vereinsstühle und -tische bunt bemalen**, 14-17 Uhr
- Samstag, 08. August, **Kräuterabenteuer** für Kinder, 10-14 Uhr

Programme, Infos und Anmeldung bitte an: Vorstand@MenschBrodowin.de

Café-Eröffnung in Serwest

Gemütliches Café Alte Schule mit Außenplätzen und Veranstaltungspotential

» Serwest hat wieder einen offenen Kaffeetreff: Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr öffnet das „Café Alte Schule“ seine Türen und bietet Serwestern sowie Gästen die Möglichkeit zu Begegnung und Austausch – bei Kaffee, Kuchen, Eis aus Serwester Produktion und weiteren Angeboten.

Die feierliche Eröffnung fand am 22. Mai 2026 statt. Amtsdirektor Jörg Matthes würdigte das große Engagement des Landfrauenvereins sowie aller weiteren Beteiligten, die die Schaffung dieses neuen Treffpunkts ermöglicht haben: „Serwest hat durch das wachsende Miteinander seiner Einwohner eine bemerkenswerte Belebung des Dorflebens erfahren – und die Aktivitäten in Serwest kommen auch den umliegenden Orten der Gemeinde zugute“, betonte Matthes. Mit rund 50 Gästen, die das Café Alte Schule im Laufe des Nachmittags besuchten, war die Eröffnung ein voller Erfolg.

Der Wunsch nach einem offenen Dorftreff war zuvor von vielen Serwestern geäußert worden und wurde schließlich vom Landfrauenverein Serwest e. V. angegangen. Denn während es früher mit Gaststätten und anderen Einrichtungen zahlreiche Orte der Begegnung gab, fehlt es heute in vielen Dörfern an solchen Treffpunkten. Dass es auch anders gehen kann, zeigt nun die Initiative aus Serwest. Nach der Renovierung des Raumes im Rahmen des Förderprojekts „Wir in Serwest“ konnten weitere Fördermittel für Mobiliar und eine Kuchenvitrine über die FAPIQ – Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg eingeworben werden. Entstanden ist ein kleiner, aber gemütlicher Caféraum, der künftig auch für Veranstaltungen in kleiner Runde genutzt werden kann. Bei schönem Wetter stehen zudem Tische und Stühle im Garten bereit; auch Spielgeräte für Kinder sind vorhanden.

Das Café wird vollständig ehrenamtlich betrieben: Sowohl die Bedienung als auch das Kuchenbacken werden von engagierten Menschen aus dem Dorf organisiert.

Damit das Projekt langfristig als lebendiger Dorftreff bestehen kann, werden weiterhin helfende Hände gesucht.

Jeder, der gelegentlich einen Kuchen backen oder gemeinsam mit einer erfahrenen Person den Ausschank übernehmen möchte, ist herzlich willkommen.

Ort:

Café Alte Schule im
Dorfgemeinschaftshaus
Serwest

Serwester Dorfstraße 29
16230 Chorin

Öffnungszeiten:

jeden Freitag, 15 bis 17 Uhr

Kontakt:

janne@serwest.de, Tel.: 0151 6848 8791



Projektbrief Land.GESTALTEN

Stand: 12. Juni 2026

13 Kleinprojekte starten in die

Umsetzung

Mit dem Kleinprojektfonds von Land.GESTALTEN werden beteiligungsorientierte Kultur- und Gemeinschaftsvorhaben in der Region schnell und unkompliziert unterstützt. Vereine, Initiativen und engagierte Einzelpersonen können für ihre Ideen eine Förderung von bis zu 800 Euro beantragen. Dafür steht jährlich ein Budget von insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung. Die eingereichten Vorhaben werden von einem regional besetzten Entscheidungsgremium bewertet und ausgewählt. Ziel des Förderformats ist es, kreative Ideen, kulturelle Angebote und gemeinschaftliches Engagement vor Ort zu stärken und unkompliziert möglich zu machen. Die nächste Einreichungsfrist für Kleinprojekte im Jahr 2027 endet am 01. Oktober 2026. Für das Jahr 2026 wurden folgende 13 Kleinprojekte durch das Gremium freigegeben und können nun mit der Umsetzung beginnen:

- „Erzähl mal“ – Christine Meyn
Ort: Liepe
- „Mit Kalk gestalten – Zwischen Kunstwerk und Wohnraum“ – Iwona Kowalczyk
Ort: Oderberg
- „Liepener Seifenkistenrennen“ – Heimatverein Liepe e. V.
Ort: Liepe
- „Jiddische Sprachschule – Jüdische Festkultur“ – KuNaKu gGmbH
Ort: Oderberg
- „Lunow-Stolzenhagen blüht auf“ – Dorfschule Lunow
Ort: Lunow und Stolzenhagen
- „Straßen-Siebdruck-Ateliers Oderberg“

– Paula und Chris Bogati-Hartschuh

Ort: Oderberg

- „Wir kochen in Serwest“ – Initiative Förderverein Serwest
Ort: Serwest
- „Mitmach-Theater: Der kleine Angsthasen“ – Lunower Sportverein e. V.
Ort: Lunow
- „Liebe stärker als Krieg“ – Theater Okno
Ort: Oderberg
- „Oderberger Ansichten – Früher & Heute“ – Förderverein Binnenschiff-fahrts-Museum Oderberg e. V.
Ort: Oderberg
- „Künstlerische Wandgestaltung“ – Begegnungszentrum Lunow e. V.
Ort: Lunow
- „Gästebuch der Offenen Höfe“ – Creatives for Future e. V.
Ort: Oderberg
- „Neuendorf-Infotafel“ – Förderverein Wehrkirche Neuendorf e. V.
Ort: Neuendorf

Wir gratulieren allen Projektträgerinnen und Projektträgern und freuen uns auf die Umsetzung der vielfältigen Ideen in unserer Region.

Netzwerkpartner gesucht!

Land.GESTALTEN sucht weitere Netzwerkpartner aus den Gemeinden des Amtes Britz-Chorin-Oderberg. Ziel ist es, langfristig in jedem Ort einen engagierten gemeinnützigen Verein als Ansprechpartner vor Ort zu gewinnen. Netzwerkpartner unterstützen lokale Akteurinnen und Akteure, entwickeln eigene Projektideen und tragen dazu bei, die regionale Entwicklung aktiv mitzugestalten. Eine Bewerbung für die Projektförderung

2027 ist weiterhin möglich. Interessierte gemeinnützige Vereine können sich jederzeit an das Projektbüro wenden. Wir beraten gerne zu den Voraussetzungen und Möglichkeiten einer Mitwirkung.

Wichtige Termine 2026

- 02.07.2026 – Netzwerkpartner-Stammtisch
- 19.07.2026 – Einreichungsfrist für Netzwerkpartner-Projekte 2027
- 30.07.2026 – Gemeinsame Evaluierung der eingereichten Projekte
- 01.–31.08.2026 – Projektoptimierung und weitere Netzwerkpartner-Stammtische
- 01.09.2026 – Abschluss der Evaluierungsphase und Fertigstellung der finalen Projektskizzen

Aktive Netzwerkpartner

- Perspektive Oderberg e. V. (Oderberg)
- Begegnungszentrum Lunow e. V. (Lunow)
- Dorfleben Parsteinsee e. V. (Parstein und Lüdersdorf)
- Ponderosa e. V. (Stolzenhagen)
- Mensch Brodowin e. V. (Brodowin)

Kontakt

Projektbüro Land.GESTALTEN
Angermünder Straße 60/61
16248 Oderberg
E-Mail: info@landgestalten.jetzt
Telefon: 0176 79924088

Wir freuen uns über Fragen, Ideen und Anregungen. Das Projekt Land.GESTALTEN ist Teil des Programms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Uwe Rademacher

Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818

Mobil: 0176 43 03 58 16

E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



Dorffest in Sandkrug

Hunderte begeisterte Besucher am 30. Mai

» Bei bestem Festwetter verwandelte sich der Sportplatz in Sandkrug am Samstag erneut in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Das traditionelle Dorffest lockte im Laufe des Tages zahlreiche Besucher an, zeitweise wurden mehrere hundert Gäste auf dem Gelände gezählt. Damit gehörte die Veranstaltung zu den bestbesuchten Festen der vergangenen Jahre. Der Sportplatz, der für diesen Anlass zugleich als Festplatz diente, bot ein abwechslungsreiches Programm. Besonders sportlich ging es beim beliebten Zweifelderball-Turnier zu. Zahlreiche Mannschaften, bestehend aus Grundschulkindern der Gemeinden Chorin und Britz, traten gegeneinander an und lieferten sich spannende Begegnungen. Am Ende setzte sich ein Team aus Britz durch und sicherte sich den Turniersieg. Auch beim Volleyballturnier wurde um jeden Punkt gekämpft. Hier konnte sich die Mannschaft aus Brodowin gegen die Konkurrenz behaupten und den Siegerpokal mit nach Hause nehmen. Die Zuschauer sorgten während der Wettbewerbe für eine hervorragende Stimmung und feuerten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lautstark an. Parallel zu den sportlichen Wettkämpfen konnten sich die Gäste an den begeisterten Auftritten der Tanzgruppen des SV Stahl Finow e. V. erfreuen. Das diesjährige Dorffest stand in besonderer Weise im Zeichen des Zusammenhalts.

Nach dem Tod des langjährigen Ortsvorstehers Gerd Müller im vergangenen Jahr, musste der aktuelle Ortsbeirat die Organisation der Veranstaltung auf neue Schultern verteilen. Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Chorin, konnte diese Aufgabe von engagierten Ehrenamtlichen aus den örtlichen Vereinen, darunter die Sportsfreunde Sandkrug e. V., der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Sandkrug e. V., der Angelverein, die Seniorengruppe, sowie die Trödelfrauen übernommen werden. Mit großem Einsatz, viel Zeit und einer bemerkenswerten Portion Organisationstalent gelang es ihnen, ein Fest auf die Beine zu stellen, das von den Besuchern durchweg positiv aufgenommen wurde.

An vielen Stellen des Festes wurde deutlich, wie stark das Dorfleben von ehren-

amtlichem Engagement getragen wird. Zahlreiche Helfer sorgten im Hintergrund dafür, dass alles reibungslos verlief – von der Vorbereitung, über die Versorgung der Gäste, bis hin zur Durchführung der Turniere. Die Besucher würdigten diesen Einsatz mit großem Zuspruch und einer hervorragenden Beteiligung. Unter der Leitung von Tommy Ehrenberg-Vauck, lag die organisatorische Verantwortung dabei vollständig bei den Vereinen und freiwilligen Unterstützern, die das Fest gemeinschaftlich gestalteten.

Bis in die Abendstunden hinein herrschte auf dem Gelände eine fröhliche Atmosphäre.

Familien, Freunde und Nachbarn nutzten die Gelegenheit zum Austausch, zum Mitfeiern bei den Wettkämpfen und zum gemeinsamen Feiern.

Am Ende waren sich Besucher und Veranstalter einig: Das Dorffest 2026 war ein voller Erfolg. Es zeigte einmal mehr, dass Zusammenhalt, Eigeninitiative und ehrenamtliches Engagement das Dorfleben prägen und auch in Zukunft die Grundlage für gelungene Veranstaltungen in Sandkrug bilden.

Mit vielen positiven Eindrücken und guter Stimmung dürfte das Fest den Gästen noch lange in Erinnerung bleiben.



Dorfakademie in Parsteinsee ist gestartet

Dorle feiert am 12. und 13. September

» Der Verein Dorfleben Parsteinsee e. V. – oder kurz Dorle genannt – hat mit der Dorfakademie 2026 ein neues Format etabliert, das seit März auf großes Interesse stößt. Die Veranstaltungsreihe bringt Menschen aus dem Dorf und der Region zusammen und schafft Raum für Austausch. Die Idee ist einfach: Menschen aus den Dörfern teilen ihr Wissen mit anderen aus der Nachbarschaft, um so Wissen weiter zu geben und gemeinsam Neues auszuprobieren.

Das bisherige Programm war bewusst vielfältig angelegt und reichte von handwerklichen und praktischen Angeboten über kreative Formate bis zu kulturellen Veranstaltungen. Auf dem Programm standen unter anderem Fahrradreparatur, Messerschleifen, ein Krimi-Fernsehfilm, Linux installieren und Brotbacken. Die Resonanz zeigt, dass die Dorfakademie generationenübergreifend angenommen wird und Menschen mit unterschiedlichen Interessen zusammenführt. Ein besonderer Höhepunkt steht mit „Dorle feiert!“ am 12. und 13. September 2026 bevor. Das Fest verbindet den bundesweiten Tag des Offenen Denkmals mit dem Abschlussfest der Dorfakademie. Rund um die beiden Vorlaubenhäuser und entlang der Dorfstraße erwartet die Besucherinnen und Besucher am Samstag ein Programm mit Workshops und Mitmachwerkstätten, am Abend ein Konzert (u. a. mit Kombo Kalesch) sowie Tanz und Musik. Am Sonntag folgen ein



Straßenflohmarkt, eine Mitmach-Kaffeetafel, eine Führung und ein Vortrag zum Vorlaubenhaus sowie ein kulturelles Nachmittagsprogramm.

Mit der Dorfakademie und den weiteren Veranstaltungen setzt Dorfleben Parsteinsee ein deutliches Zeichen für lebendige Dorfkultur, ehrenamtliches Engagement und Begegnung in der Region. Der Verein freut sich über das Interesse und die vielen Menschen, die sich mit Ideen, Neugier und Tatkraft einbringen. Die Dorfakademie Parsteinsee ist ein Projekt im Rahmen von Land.GESTALTEN und Teil des Programms „Aller.Land – zusam-

men gestalten. Strukturen stärken.“

Die kommenden Termine ab Juni bis zum Ende des Jahres:

- Nr. 6 Tanzen mit Anna — 27. Juni 2026, 14:00–17:00 Uhr
- Nr. 7 Comiczeichnen mit Fazeh — 18. Juli bis 19. Juli 2026, 14:00–17:00 Uhr
- Nr. 8 Träume mit Anna — 22. August 2026, 14:00–16:00 Uhr
- Nr. 9 Blütendruck mit Caroline — 12. September 2026, 14:00–17:00 Uhr
- Nr. 10 Cyanotypie mit Stefanie — 12. September 2026, 14:01–17:01 Uhr
- Nr. 11 Pilzwanderung mit Stefanie — 10. Oktober 2026, 09:00–12:00 Uhr
- Nr. 12 Obstbaumpflege & Motorsägenarbeit mit Dirk — 18. Oktober 2026, 09:00–12:00 Uhr
- Nr. 13 PulpArt mit Liane — 7. November 2026, 15:00–18:00 Uhr
- Nr. 14 Adventskranzbinden mit Caroline und Jana — 29. November 2026, 15:00–19:00 Uhr



Mit freundlichen Grüßen
Maren Buhmann
Vorstandsvorsitzende

INFO

Mehr Infos zu den nächsten Veranstaltungen des Vereins, zur Dorfakademie und deren Werkstattangeboten finden sich auf www.dorfleben-parsteinsee.de.
Instagram und FB: #dorle_parsteinsee
E-Mail: dorfleben.parsteinsee@gmx.de

DORFFEST AUF DEM FESTPLATZ IN
SENFTENHÜTTE

ROCK AM FREITAG
17.07.2026

18:00 UHR
 MUSIK UND TANZ MIT DJ RINGO
 (BIS CA. 2:00 UHR)

19:00 UHR
 JAGDHORNBLÄSER MIT ANSCHL. FACKELUMZUG

21:00 UHR
 ROCKBAND „FATHER & SON“
 (BIS 23:00 UHR)

FATHER & SON

GETRANKE VON „ZUR KRIM IN JOACHIMSTHAL“
 COCKTAILS & GRILLSPEZIALITÄTEN VON „REMIX“

EINTRITT FÜR FREITAG
 AB 20:30 UHR: 10,00 €

EINTRITT FÜR FREITAG
 AB 23:30 UHR: 5,00 €

Sommer
Werkstatt-Café
 immer Sonntag
 14 - 17 Uhr

Werkstatt-Café Termine:
 Juli: 12.07. 19.07. 26.07.
 August: 02.08. 16.08. 23.08. 30.08.

Für den Bauch...
 selbstgebackener Kuchen und Kaffee

Fürs Herz...
 Verweilen, Rasten, Ruhen im Garten

Für die Kinder...
 Malen, Spielen, Gartenabenteuer mit Barfußpfad und Kompostklo

auf Spendenbasis
im MenschBrodowin-Haus und Garten
 Kontakt: cafeag@MenschBrodowin.de
 Brodowiner Dorfstraße 22, 16230 Chorin OT Brodowin, am Bücherbaum

Dorffest auf dem Festplatz in
SENFTENHÜTTE

325 Jahre – Feier 18.07.2026

13:00 Uhr Festumzug m. Schalmeyenkapelle Rossow:
 Bolzplatz-Am Krausenberg-Lindenstraße-Armei-Kolle
 Seele-Am Krausenberg-Bolzplatz

14:15 Uhr Eröffnungsrede durch Ortsvorsteher Daniel Krüger
 mit anschl. Kaffeeklatsch

14:30 Uhr Auftritt der Schalmeyenkapelle Rossow

15:00 Uhr Auftritt der Joachimsthaler Tanzgruppe „Cherry Dancer“

16:00 Uhr Auftritt der Freiwilligen Feuerwehr / Jugendfeuerwehr

18:00 Uhr Auswertung des Stiefelweitwurfs

19:30 Uhr Auftritt Irish Folk / Cobbelstone

12:00 – 02:00 Uhr Musik und Tanz mit DJ Ringo

14:30 – 17:00 Uhr große Tombola mit mehreren Hauptpreisen

15:00 – 17:00 Uhr Stiefelweitwurf
 15:00 – 17:00 Uhr Kinderschminken

Kinderschminken
Schatzgrube **Hüpfburg** **Stiefelweitwurf**
 Kaffee & Kuchen

Cocktails & Grillspezialitäten von „Remix“

Eintritt für Samstag
5,00 €

Uhrzeiten sind ungefähre Angaben

ANZEIGE

NABU

Werden Sie Moor- und Klimaschützer!
Gärtnern Sie torffrei!

Hier wird schon überall torffrei gegärtnert

Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

Arcoimages/J. de Caveland

Kloster Chorin im Juli



► 10. Juli | 19 Uhr

Stille Stunde

Die abendliche Atmosphäre bietet einen passenden Rahmen dafür, die Gedanken entspannen zu lassen. Eine Stunde im Schweigen zu verbringen kann eine Herausforderung sein. Sie kann aber auch genau zu dieser besinnlichen Zeit werden, in der sich das Kopf Karussell beruhigt oder in der einem einzelnen Gedanken besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden kann. Eine besondere Erfahrung, wenn man sich dabei nicht allein fühlt.

(Eintritt frei. Spende erwünscht)

► 12. Juli | 16 Uhr

Kapellenkonzert *Lés délicis de la Solitude*

Das Fagott im Barock: Werke von Schaffrath, Corette u. a. Die vielfältigen klanglichen Möglichkeiten des frühbarocken Dulzians und des spätbarocken Fagotts im Zusammenspiel mit dem silbrigen Klang des Cembalos inspirierten zu diesem abwechslungsreichen Programm. Mit Adrian Rovatkay (Barockfagott und Dulzian) und Sabine Erdmann (Cembalo)

(15/erm. 12 €)

► 16. Juli | 17 Uhr

Reihe Sommerlese: Yvonne Zitzmann liest „Die geteilte Schuld“

Moderation: Dr. Friederike Frach (Brandenburgischer Literaturredator). Yvonne Zitzmann (geb. 1976 in Frankfurt/Oder) lebt in Rangsdorf. Sie schreibt Lyrik, Prosa und Hörspiele für Kinder und Erwachsene. Für ihre Arbeit erhielt sie zahlreiche Auszeichnungen, u. a. Jahresstipendium vom Kulturministerium des Landes Brandenburg (2022), Teilnahme an der LiteraTour Nord 2021 (Debüt-Special), Nominierung Uwe-Johnson-Förderpreis (2021), Kunst-Förderpreis des Landes Brandenburg (2014), Ehm-Welk-Literaturpreis (2012). 2021 erschien ihr vielfach beachteter Debüt-Roman „Tage des Vergessens“. Es folgten „Die Füchse haben Gruben, die Vögel haben Nester“ und 2025 „Die geteilte Schuld“ (btb Verlag).

(8 €/erm. 6 €)

► 25. Juli | 10:30 Uhr

Choriner Morgen Gebet

Dieses wird auf ökumenische Weise von der Evangelischen Kirche im Wechsel mit der Katholischen Kirche abgehalten und ist an die Mette der Zisterzienser angelehnt.

(Eintritt frei. Spende erwünscht)

► 30. Juli | 17 Uhr

Reihe Sommerlese: Simon Strauß liest „Zu Zweit“

Moderation: Literaturkritikerin Cornelia Jentzsch (Warnitzer Lesungen) Simon Strauß, geboren 1988 in Berlin, studierte Altertumswissenschaften und Geschichte. Er ist Mitgründer des Vereins Arbeit an Europa e. V. und war Initiator des europäischen Zeitzeugenprojekts „European Archive of Voices“. 2017 promovierte er an der HU Berlin mit einer wissenschaftshistorischen Arbeit über Konzeptionen römischer Gesellschaft bei Theodor Mommsen und Matthias Gelzer. Als Redakteur im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung ist Strauß für den Bereich Theater zuständig. Außerdem ist er regelmäßig als Moderator im „Podcast für Deutschland“ der FAZ zu hören. 2017 erschien Strauß' literarisches Debüt „Sieben Nächte“. Es folgten die Autofiktion „Römische Tage“ (2019) und die Novelle „Zu Zweit“ (2023). Zuletzt erschien sein Sachbuch „In der Nähe. Vom politischen Wert einer ostdeutschen Sehnsucht“ (2025).

(8 €/erm. 6 €)



Dorffest Brodowin

11. Juli 2026
- Dorfanger -

Eintritt: 3,- €

**Traktorenparade
Kulturprogramm
Spiel & Spaß für Groß & Klein**

Für das leibliche Wohl sorgen regionale Anbieter mit Bratwurst vom Grill, Fischbrötchen, Eis und Erfrischendem am Bierwagen.

Beginn: 11:30 Uhr

Veranstalter: Dorfclub Brodowin e.V. + Ortsbeirat



LIVE JAZZ BLUES OLDIES

VOR DER RIESA

P&F Blues Company
19.07.'26 / 11-14 Uhr

Tel.: 033369/ 470 oder 033369/ 53 93 21
Hermann-Seidel-Strasse 44, 16248 Oderberg

15,- €

Herrn Görnerberg
KulturStiftung



Einladung zum bunten Stuhl-Malprojekt

Komm vorbei und mach mit!

Hallo du!
Hast du Lust, kreativ zu sein und etwas richtig Bunt zu schaffen? Dann komm zu unserem **Stuhl-Malprojekt!** Gemeinsam bemalen wir die verschiedenen Stühle in unserer Vereinswerkstatt und machen sie zu echten Unikaten.
Es wird bunt, fröhlich und macht richtig Spaß!
Wir freuen uns auf dich!

Für Kinder und interessierte Erwachsene!

29. Juli 2026
14 bis 17 Uhr
MENSCH BRODOWIN VEREIN

Ansprechpersonen: Claudia und Laura



Dorffest in Serwest

01.08.2026
ab 15 Uhr

KAFFEE UND KUCHEN
TOMBOLA
FLOHMARKT
LINE-DANCE
FEUERWEHR
TISCHTENNISTURNIER
SPIEL UND SPAß FÜR KINDER
HERZHAFTES VOM GRILL
BIERWAGEN & COCKTAIL-BAR
DJ & LIVE-BAND CIBLÉ

AM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS, DORFSTR. 29, SERWEST

FLOHMARKT IN SERWEST AUF DEM DORFFEST

01.08.2026 AB 15 UHR



Standgebühr: 1 Kuchen

Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstr. 29, Serwest
Infos & Standanmeldung: christina@serwest.de

ODERBERGER STADTANSICHTEN



Liebe Oderberger,
Oderbergerinnen und
Oderberg-Freunde,



unsere kleine Stadt an der Oder wird dieses Jahr 795 Jahre alt. Aus diesem Grund sucht das Binnenschiffahrts-Museum in Oderberg für eine Foto-Ausstellung 2026 **historische Fotografien** von Häusern und Stadtansichten. Wer uns mit digitalen oder analogen Fotos unterstützen möchte, melde sich bitte bis spätestens **15. August 2026** beim Binnenschiffahrts-Museum.

Kontakt: Anke Marquardt
Telefon: +49 33369 539321
museum.oderberg@freenet.de





**IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL
DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG**

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

Anzeigenannahme:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **24. Juli 2026**.
Anzeigenschluss ist am **10. Juli 2026**.

LIVE

VOR DER RIESA



JAZZ BLUES OLDIES



Oldie-Rock-Band OLD-BRAND

09.08.'26 / 11-14 Uhr



Tel.: 033369/ 470 oder 033369/ 53 93 21
Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg

15,-€



ANZEIGEN

Inhaberin: Franziska



Gerent-Augustin

Filiale Finowfurt
Hauptstraße 126
16244 Schorfheide OT Finowfurt
☎ 03335 - 32 66 55

Filiale Eberswalde
Eberswalder Straße 70
16227 Eberswalde/Finow
☎ 03334 - 38 16 18

24 STUNDEN ERREICHBAR

www.steinke-bestattungen.de

Traditionsunternehmen seit 1895

Bestattungshaus Susan Abraham

TAG &
NACHT



FÜR
SIE DA

☎ 033361/5 23 o. 0173/38 42 940

Ansprechpartner auch Frau Glöck
vom Blumenstübchen Joachimsthal
in der Schönebecker Straße

JUNGES LEBEN

Schule Britz informiert

Das Berufsleben der Eltern

Ein Blick hinter die Kulissen der Praktikumstage unserer Schulkinder

» Die folgenden zwei Praktikumstage am 04. und 05. Mai 2026 waren für die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen der Max-Kienitz-Schule eine spannende und lehrreiche Erfahrung. Viele Kinder durften ihre Eltern oder Verwandten bei der Arbeit begleiten und so einen ganz neuen Einblick in den Berufsalltag gewinnen. Die Praktikumsplätze lagen dabei rund um die Britzer Schule und waren ganz unterschiedlich: Einige Schülerinnen und Schüler besuchten eine Autowerkstatt, andere halfen in einer Bibliothek, im Kindergarten, im Hort oder sogar in einer Tierarztpraxis mit. Schon nach kurzer Zeit merkten viele: Arbeiten bedeutet viel mehr, als nur Zeit „abzusitzen“. Die Erwachsenen müssen sich konzentrieren, Verantwortung übernehmen und oft viele Aufgaben gleichzeitig erledigen. In der Autowerkstatt wurde geschraubt, Reifen gewechselt und kontrolliert, ob Autos sicher unterwegs sind. In der Bibliothek mussten Bücher sortiert und ausgeliehen werden. Im Kindergarten und Hort war Geduld gefragt, denn dort kümmern sich die Er-



zieherinnen und Erzieher jeden Tag um viele Kinder. Beim Tierarzt konnten einige Schülerinnen und Schüler beobachten, wie Tiere untersucht und versorgt werden.

Besonders spannend fanden viele Kinder, selbst kleine Aufgaben übernehmen zu dürfen. Dabei konnten sie erleben, wie wichtig Teamarbeit, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit im Berufsleben sind. Einige Schülerinnen und Schüler berichteten sogar, dass sie nun besser verstehen, warum ihre Eltern nach der Arbeit manch-



mal müde sind.

Die Praktikumstage am 04. und 05. Mai 2026 haben gezeigt, wie vielfältig Berufe sein können und wie wichtig jede einzelne Arbeit für unseren Alltag ist. Gleichzeitig konnten die Kinder neue Erfahrungen sammeln und vielleicht sogar erste Ideen für ihre eigene berufliche Zukunft entwickeln.

Die Max-Kienitz-Schule bedankt sich bei allen Eltern und Einrichtungen, die den Schülerinnen und Schülern diese interessanten Einblicke ermöglicht haben.

„Schiff Ahoi!“ in der Kita Lüdersdorf

... und 100 Jahre freiwillige Feuerwehr Lüdersdorf

» „Schiff Ahoi!“ hieß es im April in der Kita Sonnenkäfer in Lüdersdorf. Endlich konnten die Kinder ihr Kletterschiff entern und auf den Namen „Elsa“ taufen. Dieses Schiff hatten die Kinder ganz vielen Sponsoren zu verdanken. Dafür möchten sie sich auf diesem Wege bei al-

len bedanken. Ein ganz großes Dankeschön geht an den Förderverein Parsteinsee e. V., der Firma Müller & Neumann, Firma Maasch und an den Bürgermeister Herrn Stürmer.

Am 4. Juli 2026 feiert die freiwillige Feuerwehr Lüdersdorf ihr 100-jähriges Jubi-

läum. Auch die Kita beteiligt sich mit einer kleinen Darbietung und möchte an diesem Tag ihre Türen öffnen. Interessierte können sich die Einrichtung ansehen, Einblicke in den Alltag der Kinder bekommen oder sich an die Zeit als Kindergartenkind in dieser Kita erinnern.



Erfolgreicher Flohmarkt „Kinder für Kinder“ in Britz

Danke an alle Helferinnen und Helfer

» Am 26.05.2026 fand auf dem Schulgelände in Britz ein fröhlicher Flohmarkt unter dem Motto „Kinder für Kinder“ statt. Zahlreiche Familien und Kinder aus dem Ort folgten der Einladung und sorgten mit vielen Anmeldungen für eine tolle Beteiligung. Organisiert und durchgeführt hat es auch in diesem Jahr der Hort „Britzer Strolche“.

Bereits ab 10 Uhr konnten die Stände aufgebaut werden. Schon kurze Zeit später herrschte reges Treiben auf dem Schul-

hof. Die Kinder hatten große Freude daran, ihre Spielsachen, Bücher und kleinen Schätze anzubieten oder selbst nach neuen Lieblingsstücken zu suchen. Viele Spielzeuge fanden an diesem Tag neue Besitzer und sorgten bei Groß und Klein für strahlende Gesichter.

Besonders schön war die Begeisterung der Kinder, die mit viel Engagement und Freude ihre Stände gestalteten und miteinander ins Gespräch kamen. Der Flohmarkt zeigte einmal mehr, wie wichtig

gemeinschaftliche Veranstaltungen für das Miteinander im Ort sind.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die den Flohmarkt tatkräftig unterstützt und zum Gelingen beigetragen haben.

Auch im kommenden Jahr soll der Pfingstdienstag wieder für einen Flohmarkt genutzt werden – darauf freuen sich bereits jetzt viele Kinder und Familien aus Britz.



ANZEIGEN



IHR WILLE ZÄHLT!

Vorsorge entlastet –
die, die gehen
und die, die bleiben.

www.lichtwege-bb.de



Solveig Opfermann
Bestatterin & Trauerrednerin

☎ 0151 - 68 59 07 96
mit jhr. Hand & Smartphone

MICHAEL KÜHN

Garten- & Landschaftsbau



Planung, Ausführung und Pflege von Garten- & Teichanlagen
Pflasterarbeiten ♦ Wege ♦ Terrassen ♦ Zäune ♦ Pflanzungen
Gehölz- und Obstbaumschnitt ♦ Baumpflege, Fällungen – auch
mit Seilklettertechnik ♦ Grabpflege ♦ Hausmeisterservice

Individuelle Lösungen für Ihren Garten
... auch kleine Aufträge

Michael Kühn Schönebecker Str. 12 16247 Joachimsthal
Telefon: 033361/993160 Mobil: 0172/3175104

Gemeinsam Stark

Großes Engagement bei diesjährigen Projekttagen und Spendenlauf der Oderberger Schule

» Unter dem Motto – „Vielfalt – Es gibt so viel zu erleben“ sind die Projekttag an der Oderberger Schule in diesem Jahr gestartet. Die Kinder konnten aus einer bunten Palette wählen. Ermöglicht wurde dies durch den tatkräftigen Einsatz von Eltern, ehrenamtlichen Helfenden sowie den Lehrenden.

So konnten sich die Kinder bei den Angeboten der Lehrenden z. B. in Fitness und Bewegung, Tanz, Musik und Kunst aus verschiedenen Ländern ausprobieren. Mit Frau Marquardt vom Binnen- und Schifffahrtsmuseum Oderberg wurde an einer interaktiven Stadtführung gearbeitet. Unser Förster, Herr Krüger, hat mit seiner Projektgruppe den Schutz von Wildkatzen thematisiert. Die Jugendkoordinatorin des Amtes Britz-Chorin Oderberg, Frau Cyczewsky sowie die Jugendförderin Frau v. Wilucky haben sich mit den Schülern auf eine Reise durch die Welt begeben und verschiedene Länder erkundet. Im Hort fand das Projekt „Gesunde Küche“ statt, bei dem sich die Kinder neben der Zubereitung und der obligatorischen Verkostung spannender neue Gerichte auch damit beschäftigt haben, wo unser Essen herkommt und welche interessanten Möglichkeiten es gibt, dabei auch Ressourcen zu schützen. Der Förderverein der Schule hat das Projekt von Frau Dr. Diestel ermöglicht, bei dem die Kinder frische Kräuter im Naturgarten gepflanzt und daraus gleich noch selbst Kräuter-Öl hergestellt haben sowie den Natur-Lehrpfad am Pimpinellenberg erkundet haben.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Elternschaft. Frau Mbugua



Mit viel Motivation haben sich die Schülerinnen und Schüler am Spendenlauf beteiligt

hat den Kindern die Herstellung von Perlen nähergebracht. Herrn Kandula, Ausbilder beim PCK Schwedt, konnten die Kinder sich an verschiedenen technischen Techniken austesten und z. B. ein kleines Alien durch Löten zum Leuchten bringen. Herr Terletzki kam mit seinen Auszubildenden von Leipä in Schwedt und hat eine große Papier-Pressanlage mitgebracht. Hier konnten die Kinder begeistert ihr eigenes Papier herstellen.

Dass ein so breites Angebot keine Selbstverständlichkeit ist, kann die Schulleiterin Frau v. Cysewski bestätigen. Es wird immer schwieriger, Freiwillige zu finden. Daher bedankt sie sich herzlich bei allen für die Unterstützung und den Einsatz für die Kinder.

Und auch die Schülerinnen und Schüler selbst haben großen Einsatz gezeigt, als der Förderverein zum 1. Spendenlauf der Grundschule aufgerufen hat. Die Kinder haben sich auf die Suche nach Sponsoren gemacht, die für jede gelaufene Runde einen Betrag spenden. Die Motivation bei den Kindern war groß – und auch Frau v. Cysewski war sehr stolz auf das Engage-

ment und die Laufbereitschaft der Kinder.

Der Förderverein bedankt sich bei allen Helfern, die bei der Organisation des Laufes unterstützt haben und natürlich bei allen Sponsoren aus der Elternschaft, Familien und darüber hinaus. Hierbei gilt ein besonderer Dank den regionalen Firmen, die mit ihrer Spende die Arbeit des Vereins unterstützen: Sparkasse Barnim, Autohaus M. Voigt, Fa. M. Scheffler aus Parstein, JUN.i Institut Liebe, Reifen- und Batterieservice Norman Schulz, Sandro u. Nicco Baumgärtner GbR, Per Pedes Fußpflege, Haus Sozialer Integration e. V Bad Freienwalde sowie die ortsansässigen Unterstützer Sebastian Behrendt und Guido Schade. Mit den eingenommenen Spenden möchte der Verein neue Projekte umsetzen, die das Schulleben unterstützen und die Lernatmosphäre fördern. Welche Ideen dabei genau umgesetzt werden, möchte der Verein gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern besprechen und ruft daher zur Ideensuche auf.

Stefanie Ellner

Förderverein Grundschule Oderberg e. V.



Reise durch Europa

Grundschüler aus Oderberg feiern den Deutsch-Polnischen Europatag in Liepe

» Am 28. Mai 2026 machten sich die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der Grundschule Oderberg auf den Weg zum Deutsch-Polnischen Europatag auf dem Landhof Liepe. Insgesamt nahmen 43 Kinder teil – 24 Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse sowie 19 Kinder der 4. Klasse. Für alle wurde dieser Tag – unter dem Motto „Reise durch Europa“ – zu einem besonderen Erlebnis voller Begegnungen, Unterhaltung und europäischem Miteinander.

Schon bei der Ankunft herrschte auf dem Gelände eine fröhliche und lebendige Atmosphäre. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region sowie Gäste aus Deutschland und Polen kamen zusammen, um den Deutsch-Polnischen Europatag zu feiern.

Für die Kinder gab es viel zu entdecken: Mit großer Begeisterung ließen sie sich fantasievoll schminken, beobachteten

staunend die beeindruckenden Darbietungen von Zirkusakteuren und nutzten die Gelegenheit, sich auf der Hüpfburg auszutoben.

Ebenso sorgten die abwechslungsreichen Auftritte deutscher und polnischer Schulen für Begeisterung. Mit Musik, Tanz und kreativen Präsentationen zeigten die Schülerinnen und Schüler ihr Können.

Ein besonderer Höhepunkt war dann der Auftritt der Grundschule Oderberg auf der großen Bühne. Mit viel Freude präsentierten die Kinder den bekannten Seemannssong „Wellerman“. Für viele war es ein aufregender Moment, vor so vielen Zuschauerinnen und Zuschauern aufzutreten. Der Auftritt wurde mit herzlichem Applaus belohnt und wird den Kindern sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

Besonders schön war für die Schülerinnen und Schüler das Wiedersehen mit

der polnischen Partnerschule aus Dębno, welche der Einladung zum Europatag gerne gefolgt war. Solche Begegnungen sind weit mehr als ein gemeinsamer Ausflug: Sie bieten die Möglichkeit, Freundschaften zu pflegen, neue Kontakte zu knüpfen und einander besser kennenzulernen.

Mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Erfahrungen und zahlreichen Eindrücken kehrten die Schülerinnen und Schüler gegen 12.30 Uhr nach Oderberg zurück.

Zum Abschluss gilt dem EJF als Veranstalter sowie allen Organisatorinnen und Organisatoren, Helferinnen und Helfern und Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön für die gelungene Veranstaltung und ihren engagierten Einsatz für diesen besonderen Tag.

S. Schmidt, Schule Oderberg



Strolche Lunch begeistert Kinder der Schule Britz

Festes Highlight im Schuljahr

» Viermal im Jahr verwandelt sich der Hort „Britzer Strolche“ in ein wahres Schlemmerparadies: Beim beliebten Strolche Lunch stehen die Wünsche der Kinder im Mittelpunkt. Alle Kinder der Schule Britz sind herzlich eingeladen, die vielfältigen und frisch zubereiteten Angebote zu genießen.

Mit viel Engagement und Kreativität bereiten die Erzieherinnen und Erzieher an diesen besonderen Tagen zahlreiche Lieblingsgerichte und gesunde Leckereien zu.

Auf dem Speiseplan stehen unter anderem selbstgemachter Döner, Wraps, Langosch, knusprige Kartoffelecken sowie fruchtiger Joghurt.

Auch für den kleinen Hunger zwischendurch ist gesorgt: Obst- und Gemüsespieße, Bananensushi, Brezeln und gesunde Pancakes mit Joghurt bieten eine leckere und ausgewogene Alternative zum klassischen Mittagessen.

Besonders beliebt sind außerdem die zuckerfreien Waffeln, die bei den Kindern jedes Mal großen Anklang finden. Die abwechslungsreiche Auswahl sorgt dafür, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Wir freuen uns jedes Mal über die zahlreichen Schülerinnen und Schüler sowie das durchweg positive Feedback der Kin-



der und Eltern. Der Strolche Lunch ist längst zu einem festen Highlight im Schuljahr geworden und zeigt, wie gemeinsames Essen, gesunde Ernährung

und die Wünsche der Kinder miteinander verbunden werden können.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Strolche Lunch!

Wunsch der Hortkinder erfüllt

Bürgermeister besucht das Kitaparlament der „Britzer Strolche“

» Ein besonderer Besuch sorgte am 04.06.2026 für große Aufregung im Hort „Britzer Strolche“: Bürgermeister Herr Guse folgte einer schriftlichen Einladung des Kitaparlaments und nahm sich Zeit für ein persönliches Gespräch mit den jungen Parlamentarierinnen und Parlamentariern.

Das Kitaparlament besteht seit Oktober 2025 und setzt sich aus insgesamt 23 Kindern zusammen. Anlass für die Gründung war die Idee, die Meinungen und Wünsche aller Hortkinder einzuholen. Gemeinsam entwickelte das Kitaparlament einen Kinderfragebogen, der freiwillig von den derzeit 120 Hortkindern ausgefüllt werden konnte. Rund zwei Drittel der Kinder beteiligten sich an der Umfrage.

Nach der Auswertung und Zusammenfassung der Ergebnisse entstand der Wunsch, die gewonnenen Erkenntnisse einer wichtigen Person aus der Gemeinde vorzustellen. Die Wahl fiel dabei auf Bürgermeister Herr Guse.

Für den Besuch bereiteten die Kinder eine gemütliche Kaffeetafel mit verschiedenen Kuchen und Keksen vor. Die Aufregung stieg spürbar, als der Bürgermeister schließlich vor der Tür stand. Nach einer herzlichen Begrüßung und einer Vorstellungsrunde im Hort „Britzer Strolche“ präsentierten die Kinder die Ergebnisse ihrer Umfrage.

Im anschließenden Gespräch wurden verschiedene Wünsche, Sorgen und kleinere Probleme der Kinder angesprochen. Herr Guse hörte aufmerksam zu und konnte viele Fragen direkt beantworten.

Er zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Kinder und freute sich sehr über die Einladung sowie die offene Präsentation der Umfrageergebnisse.

Als besonderes Ergebnis des Treffens sprach Herr Guse eine Einladung zur nächsten Schulausschusssitzung aus. Dort erhält das Kitaparlament die Möglichkeit, die Anliegen der Kinder persönlich vorzutragen. Gemeinsam sollen Lösungen für die angesprochenen Themen gefunden werden.

Der Besuch zeigte eindrucksvoll, wie wichtig die Beteiligung von Kindern an Entscheidungen ist, die ihren Alltag betreffen. Für die Mitglieder des Kitaparlaments war es ein spannender und erfolgreicher Tag, der ihnen das Gefühl gab, mit ihren Ideen und Meinungen gehört zu werden.

Faire und spannende Spiele

Erfolgreiche Teilnahme am Sparkassen Fair Play Soccer Turnier

» Am 21. April 2026 machten sich insgesamt 27 Teams mit zahlreichen Schülerinnen und Schülern der Schule Britz auf den Weg nach Eberswalde, um am Sparkassen Fair Play Soccer Turnier teilzunehmen. Die Vorfreude war groß – und das Event hielt, was es versprach. Im Mittelpunkt des Turniers stand nicht nur der sportliche Erfolg, sondern vor allem der Fair-Play-Gedanke. So wurden am Ende nicht ausschließlich die besten Teams ausgezeichnet, sondern auch jene Mannschaften geehrt, die sich durch besonders faires Verhalten auf und neben dem Spielfeld hervorgetan hatten. Diese besondere Wertung sorgte für eine tolle Atmosphäre und zeigte, dass Respekt und Teamgeist genauso wichtig sind wie Tore und Siege. Unsere Schule konnte dabei ein beeindruckendes Ergebnis erzielen. Mehrere



Teams schnitten so erfolgreich ab, dass sie sich für das große Finale in den Sommerferien qualifizieren konnten. Dieses findet im Seezeit Resort statt – eine Einladung, auf die sich die Gewinnerinnen und Gewinner schon jetzt riesig freuen können. Doch auch abseits des Spielfelds wurde einiges geboten: Die mitgereisten Schülerinnen und Schüler hatten die Möglich-

keit, ihre Geschicklichkeit bei verschiedenen Aktionen unter Beweis zu stellen. So wurde der Tag nicht nur sportlich, sondern auch abwechslungsreich und unterhaltsam gestaltet. Insgesamt war das Turnier ein voller Erfolg – geprägt von spannenden Spielen, fairem Miteinander und vielen unvergesslichen Momenten.



SENIOREN

Serwester Seniorengruppe ist und bleibt aktiv

Am 16. Juli folgt Picknick am Serwestsee

» Auch wenn wir nicht jeden Monat im Amtsblatt erscheinen, sind und bleiben wir aktiv. So trafen wir uns im April zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus, wo wir auch auf den 75. Geburtstag von Herrn Baumann angestoßen haben. Am 1. Mai, zum traditionellen Anbaden am Serwestsee, sind auch einige Senioren in den noch frischen See gegangen.

Ein Spielenachmittag darf auch nicht fehlen in unserem Jahresprogramm. Das erste Mal trafen wir uns in dem Raum, welcher jetzt als Café „Alte Schule“ genutzt wird. Highlight in jedem Jahr ist unsere Kremserfahrt, welche uns zum ehemaligen Fischerhof Parsteinwerder führte. Dort angekommen, haben wir gemütlich Kaffee und Kuchen verspeist sowie das eine

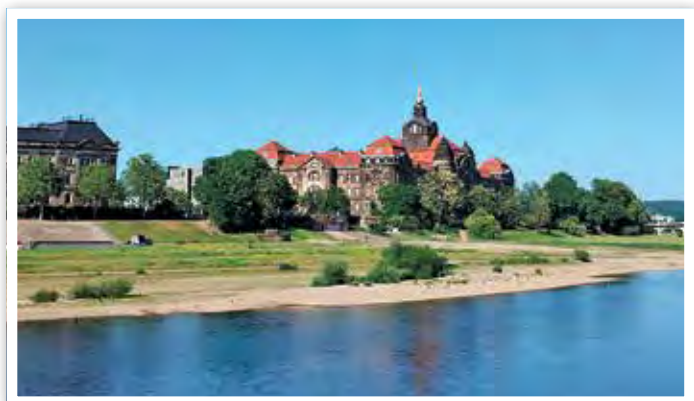
oder andere Getränk und schwelgten in Erinnerungen. Bedanken möchten wir uns bei unserem Fahrer G. Riebe, welcher seine Freizeit für uns opferte. Nächster Treff ist am Serwestsee zum Picknick am 16. Juli 2026. Interessierte können sich gerne melden.

*Michaela Jantz
Ortsvertreterin für Serwest
im Seniorenbeirat*



Senioren wieder auf Reisen!

Ausflug ins Elbflorenz



» Am 26. Mai 2026 sind wir Senioren aus dem Bereich des Amtes Britz-Chorin-Oderberg aufgebrochen, um die sächsische Landeshauptstadt Dresden zu besuchen. Wie schon öfter hat uns auch dieses Mal das Busunternehmen Neithardt mit dem Busfahrer Cäsar sehr gut hin und zurück gefahren. Es war ein schöner sonniger Tag für diesen Ausflug, wir hatten so ein Glück!

Angekommen in Dresden stieg der Gästeführer Herr Schanzenbach in unseren Bus und los ging es. Herr Schanzenbach hatte ein sehr gutes umfängliches Wissen über seine Stadt Dresden und hat es in sehr guter Manier und kurzweilig an uns weitergegeben. Dabei war auch ein kurzer Halt in Dresden bei der Dresdner

Molkerei Gebrüder Pfunds. Hier haben viele das Geschäft mit den historischen Kacheln und seinen tollen Auslagen besucht. Einige von uns konnten nicht widerstehen und haben etwas mit nach Hause genommen. So soll es auch sein! Nach der Stadtführung ging es zum Augustiner Hof.

Hier waren schon die Tische gedeckt und jeder konnte sein vorher ausgewähltes Mittagessen genießen. Hat übrigens gut geschmeckt.

Dann hatte jeder noch Zeit und konnte sich die Füße vertreten. Ob man die Semperoper, die Frauenkirche oder einfach nur bummeln und schauen wollte, konnte jeder für sich entscheiden. Da es recht sonnig war, bevorzugten einige auch ei-

nen Schattenplatz zum Eis essen. Dann gab es das nächste Highlight, wir gingen an Bord eines Schiffes und wir haben von dem schönen Fluss Elbe aus Dresden in seiner Pracht bewundern können.

Inzwischen schien die Sonne doch recht heftig und viele waren froh, dass es dann in den im Schatten wartenden Bus ging. Den ganzen Tag hat uns Frau Jantz gut betreut und sich um unser Wohl bemüht. Dafür unseren herzlichen Dank. Ebenfalls ein Danke für die gute Vorbereitung, damit das überhaupt möglich war an die Organisatoren Frau Drechsler-Wiese, Frau Jantz und Frau Henning.

*Elke Geldner
Ortsgruppe Chorin*

Akademie 2. Lebenshälfte
Aus unseren aktuellen Angeboten

AKADEMIE
2. Lebenshälfte

Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde
☎ 03334 8187514, ✉ schwartz@lebenshaelfte.de
Alle Angebote und weitere Informationen unter:
www.akademie2.lebenshaelfte.de

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung!

Sprachkurse

1. Juli 17:30-19:00	Sprachstammtisch Englisch zum Üben und Anwenden der Sprachkenntnisse (A1/A2)
16. Juli 16:30-19:00	Sprachstammtisch Spanisch zum Üben und Anwenden der Sprachkenntnisse (A1/A2)
Ab September	Englisch für Anfänger (A0) Sprechen Sie uns an!

Kultur und Gestalten

10.-12. Juli	Modellieren mit Ton Wochenende für Anfänger und Fortgeschrittene..
3.-6. August 10:30 - 13:00	Sommerateller: Aktzeichnen nach Modell Workshop mit Rebecca Ketelhohn

Das neue Programmheft ist da!

Das aktuelle Programmheft mit dem Veranstaltungsprogramm von Juli bis Dezember erhalten Sie in unserer Kontaktstelle in Eberswalde oder online unter <https://akademie2.lebenshaelfte.de/kontaktstellen/eberswalde/>

ANZEIGE



DER FELDHAMSTER BRAUCHT HILFE

Spenden Sie jetzt.

040 970 78 69-0

www.DeutscheWildtierStiftung.de/Spenden



Seniorenportfest

Parsteiner Senioren gewinnen den Wanderpokal

» Am 27. Mai fand im Rahmen der Bärnimer Sportwochen das 31. Seniorenportfest des Landkreises Barnim im Waldstadion in Eberswalde statt. Der Kreisseniorenbeirat hatte zur Teilnahme aufgerufen und insgesamt 447 Senioren folgten dem Aufruf, davon 82 Seniorinnen und Senioren aus dem Amtsbereich Britz-Chorin-Oderberg, die mit 13 Mannschaften antraten.

Die Senioren wurde vom Vorsitzenden des Kreissportbundes, dem Landrat, dem Seniorenbeauftragten des Landes Brandenburg und dem Vorsitzenden des Kreisseniorenbeirats herzlich begrüßt.

Auf dem Spielfeld waren 30 Stationen aufgebaut, wobei an vorher festgelegten sechs dieser Stationen der Mannschaftswettbewerb ausgetragen wurde und an den anderen Mitmachstationen wenigstens zehn für die Teilnahme an der Tombola erforderlich waren. Es war bei den vielen Teilnehmern ein ganz schönes Ge-

wusel auf dem Spielfeld. Jeder wollte gut abschneiden. An zwei Wettbewerbsstationen, dem Fröbelturn und Shuffle Board, gab es Wartezeiten von bis zu 45 Minuten, was den Senioren bei dem intensiven Sonnenschein viel abverlangte, denn dort gab es keinen Schatten. Das hat der Kreissportbund gleich ausgewertet und für nächstes Jahr Verbesserungen versprochen. Immer wieder wechselten sich die Wartenden ab und nutzten die Zeit, um sich an der Wasserbar mit erfrischendem Nass zu versorgen und etwas im Schatten zu verweilen.

Von den insgesamt 47 angetretenen Mannschaften absolvierten 36 alle sechs Wettbewerbsstationen, fünf nur fünf, fünf nur vier und eine nur drei Mannschaftsstationen, was wir bei der Auswertung erfahren haben. Der zeitliche Rahmen wurde zwar ein wenig erweitert, aber für die anschließende Pause mit Mittagessen und Getränken im

Schatten war es höchste Zeit. Nach etwas Erholung wurden die Gewinner in der Tombola gezogen und es gab ab und zu ein freudiges Jubeln.

Bei Unterhaltung und Kaffeetafel warteten alle auf die Siegerehrung im Mannschaftswettbewerb. Vorgetragen von Herrn Jordan wurde die Reihenfolge vom letzten Platz beginnend und die Spannung stieg bei den Seniorengruppen, die noch nicht genannt waren. Dann konnte unsere Seniorengruppe aus Parstein jubeln. Sie belegten den 1. Platz und gewannen damit den Wanderpokal des Kreissportbundes. Herzlichen Glückwunsch!

Wenn wir gesund bleiben, sind wir im nächsten Jahr wieder dabei, so das Resümee der Senioren.

Monika Huwe

Vorstand des Seniorenbeirates
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg



Erster Töpferkurs der Lunower Senioren

Projekt von Land.GESTALTEN im Begegnungszentrum Lunow

» Unsere erste Senioren-Töpfergruppe, ist Teil des Projektes Land.GESTALTEN. Dieses wird gefördert durch das Programm „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“

Unsere Töpfergruppe erfreute sich großer Beliebtheit und regem Zulauf. Von Beginn an entstand eine herzliche und kreative Atmosphäre, in der sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer austauschen, gemeinsam gestalten und Erinnerungen an die Geschichte unseres Dorfes teilen konnten. Im Mittelpunkt des Projektes stand die Idee, die Vergangenheit Lunows als ehemaliges Fischer- und Bauerndorf künstlerisch sichtbar zu machen. Mit viel Engagement und Kreativität entstanden zahlreiche Tonarbeiten, die zukünftig Gärten, öffentliche Plätze und Wege im Dorf schmücken sollen und Besucherinnen und Besucher zu einem Spaziergang durch Lunow einladen. Die gefertigten Werke erzählen auf besondere Weise von der früheren Lebenswelt des Dorfes. So entstanden unter anderem Fische aus Ton als Erinnerung an die Fischertradition, Tabakpflanzen als Symbol der landwirtschaftlichen Geschichte sowie dekorative Elemente wie Vogeltränken, Blumen und weitere kunstvolle Schmuckstücke aus Ton.

Das Ziel des Projektes war es, die Geschichte Lunows lebendig zu erhalten und generationenübergreifend erlebbar zu machen. Die Ausstellung der im Senioren-Töpferkurs entstandenen Arbeiten soll dazu beitragen, die kulturelle Identität des Dorfes sichtbar zu machen und gleichzeitig das gemeinschaftliche Miteinander zu stärken.

Besonders wertvoll war neben den kreativen Ergebnissen auch der persönliche Austausch innerhalb der Gruppe. Erinne-



rungen wurden geteilt, Geschichten erzählt und neue Begegnungen geschaffen. Dadurch wurde die Töpfergruppe nicht nur zu einem kulturellen Projekt, sondern auch zu einem Ort der Gemeinschaft und des Zusammenhalts.

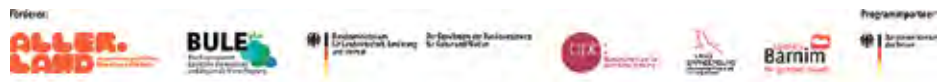
Aufgrund der großen positiven Resonanz freuen wir uns bereits jetzt auf die Fortsetzung des Projektes. Zwei weitere Termine der Senioren-Töpfergruppe sind bereits für den Herbst geplant. Die genauen Termine sowie weitere Informationen werden in Kürze über Aushänge und auf der Website www.landgestalten.jetzt veröffentlicht. Interessierte Bürgerinnen

und Bürger sind herzlich eingeladen, auch an den kommenden Veranstaltungen teilzunehmen und gemeinsam kreativ zu werden.

Wir freuen uns sehr über den gelungenen Auftakt und bedanken uns bei allen Beteiligten sowie bei AllerLand für die Unterstützung dieses besonderen Projektes.

Roswitha Maier und Ilse Stein

Das Projekt Land.GESTALTEN ist Teil des Programms „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken.“



Wenn der Urlaub geplant ist: Impfstatus prüfen

Urlaub mit Kindern bedeutet Vorfreude – und Vorbereitung. Neben Sonnencreme und Reiseapotheke gehört auch ein kurzer Impfcheck dazu. Gut zu wissen: Die IKK BB übernimmt die Kosten für empfohlene Impfungen.

Sonnencreme und Sonnenhut sind eingepackt. Und der Impfschutz?

Der Koffer steht offen im Flur, die ersten Dinge sind gepackt und die Vorfreude wächst. Zwischen Badehose, Sandspielzeug und Lieblingsbuch stellt sich oft die Frage: Habe ich wirklich an alles gedacht?

Viele Familien kennen diesen Moment gut. Während klassische Reiseutensilien schnell abgehakt sind, wird ein wichtiger Punkt manchmal übersehen: der Gesundheitsschutz auf Reisen.

Impfungen vor der Reise richtig planen

Je nach Reiseziel lohnt sich ein Blick auf zusätzliche Impfungen, etwa gegen Hepatitis A und B oder Typhus. In einigen Regionen wird auch ein Schutz vor Meningokokken oder Tollwut empfohlen. Ein Termin in der Hausarztpraxis oder reisemedizinischen Beratung hilft, den Impfstatus zu prüfen und offene Fragen zu klären. Wichtig ist ausreichend Vorlaufzeit, damit empfohlene Impfungen rechtzeitig wirken können.

Gerade bei Reisen mit Kindern lohnt sich ein Blick in den Impfpass. Kinder reagieren sensibler auf neue Umgebungen. Oft reicht ein kur-



© istockphoto

zer Check in der Praxis, um zu sehen, ob Impfungen aktuell sind oder aufgefrischt werden sollten.

Eine wichtige Entlastung für die Reisekasse

Die IKK BB übernimmt als Extra-Leistung die Kosten für empfohlene Reiseschutzimpfungen zu 100 Prozent, sofern sie den Empfehlungen der STIKO oder den Reisehinweisen des Auswärtigen Amtes entsprechen.

Einfache Checkliste:

- Sind alle Standardimpfungen aktuell?
- Wurden empfohlene Reiseschutzimpfungen geprüft?

- Reiseapotheke vollständig?
- Ausreichend Sonnenschutz eingepackt?
- Mücken- und Zeckenschutz je nach Reiseziel berücksichtigt?
- Wichtige Medikamente in ausreichender Menge vorhanden?
- Impfpass und Krankenversicherungsnachweis griffbereit?



Mehr erfahren:
 ► www.ikkbb.de/versicherten-highlights



© istockphoto

IKK BB-TIPP

Familienurlaub bedeutet gemeinsame Zeit und kleine Abenteuer. Wenn gesundheitliche Themen vor der Reise geklärt sind, bleibt mehr Raum für entspannte Tage miteinander. Die IKK BB begleitet Familien mit Informationen, Beratung und Leistungen rund um Vorsorge und Gesundheit auf Reisen.

Mehr Infos unter:
 ► www.ikkbb.de/auslandsschutz

Mit KIKKI Sonnenschutz spielerisch lernen

Auch Sonnenschutz gehört im Familienurlaub dazu. Mit der IKK BB-Füchsin KIKKI zeigen wir Kindern spielerisch, wie sie sich gut vor der Sonne schützen können.



Mehr Lernvideos mit KIKKI hier:
 ► www.ikkbb.de/kikki-lernvideos

